

Apostolische Gruppen und Bewegungen in Kärnten

Charismatische Erneuerung

Kontakt und Anschrift:

Anton Opetnik: Hauptstraße 91, 9131 Grafenstein

Tel.: 04225/2215, Mobil: 0676/8772-8633, Fax: 04225/2215-6

E-Mail: opetnik@utanet.at

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2757>

Kurzbeschreibung:

Papst Leo XIII. weihte das anbrechende 20. Jahrhundert dem Heiligen Geist. Gott schenkte als Antwort einen neuen geistlichen Aufbruch, der die Katholische Kirche – und andere christliche Kirchen - Ende der 1960er Jahre erreichte.

Menschen erfahren diesen Aufbruch als ein Geschenk des Heiligen Geistes, als ein neues persönliches Pfingsten. Auf der ganzen Welt bezeugen Millionen von Christen, dass sie eine neue lebendige Gottesbeziehung gefunden haben.

Dieser Aufbruch wird in der Katholischen Kirche Charismatische Erneuerung – kurz „CE“ – genannt.

Die Charismatische Erneuerung wird auch von vielen Christen als eine Antwort auf die bedrängenden Krisen der Kirche und des Glaubens verstanden.

Charismatisch?

Das griechische Wort „charisma“ bedeutet „Gnadengabe, Geschenk“. Charismatische Erneuerung meint also zunächst einmal eine von Gott geschenkte Erneuerung. Charismen sind aber auch persönliche Gaben des Geistes. So benennen der 1. Korintherbrief (Kap. 12-14) und der Römerbrief (Kap. 12) eine Vielzahl von Gaben, die der Heilige Geist schenkt: Erkenntnis vermitteln, prophetisch reden, in neuen Sprachen beten, heilen, trösten, ermahnen, lehren, Barmherzigkeit üben und vieles mehr. Solche Gaben werden auch heute zum persönlichen Wachstum und zum Dienst am Anderen gegeben.

Charismatische Erneuerung meint somit auch eine Erneuerung durch die Annahme der Charismen und das Leben mit ihnen. Die CE sucht das von Gott Empfangene in die Kirche und die Gesellschaft einzubringen, um so zu deren Erneuerung beizutragen.

Die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche ist eine offene Bewegung, ohne formelle Mitgliedschaft.

Charismatische Erneuerung in Österreich und Südtirol. Die Charismatische Erneuerung hat, seitdem sie Anfang der 1970er Jahre nach Österreich und Südtirol kam, viele Christen berührt. Daraus sind unter anderem neue geistliche Gemeinschaften, Gruppen und Bewegungen entstanden, in denen sich heute regelmäßig katholisch-charismatische Christen aller Altersgruppen treffen.

Cursillo Kärnten

Kontakt und Anschrift:

Ingrid Kandolf

Hohenheimstrasse 5, 9500 Villach

Telefon: 004369912227633

E-Mail: ikandolf@gmx.at

E-mail: gurk-klagenfurt@cursillo.at

<http://www.cursillo.at>

Kurzbeschreibung:

Cursillo ist:

- Begegnung mit Jesus Christus und seiner Botschaft
- Begegnung mit den Menschen in Offenheit, Weite und Lebensfreude
- Begegnung mit sich selbst. Ein „Ja“ sagen zum Leben mit allen seinen Licht- und Schattenseiten

In einer offenen Atmosphäre kann viel Persönliches Platz haben, auch Zweifel und Kritik. Gemeinsam singen, in verschiedenen Gebetsformen mit Gott in Kontakt kommen, Leben und Glauben miteinander in Beziehung bringen, lachen und feiern.

Das alles kann cursillo sein – wichtig bist DU mit DEINER ganz eigenen Geschichte und Persönlichkeit.

Cursillo ist eine Bewegung in der katholischen Kirche. Wir stehen für eine offene, geschwisterliche Kirche und wollen mit unseren Angeboten Menschen – dort, wo sie stehen – Motivation, Vertrauen und Freude am Glauben vermitteln.

Begleitet wird der „kleine Glaubenskurs“ von einem engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen-Team. So kannst Du ganz persönlich mit den wesentlichen Inhalten des Christseins in Kontakt kommen – Leben und Glauben als Einheit erfahren.

Loretto Region Kärnten

Kontakt und Anschrift:

Thomas Gaber

Waaggasse 15, 9020 Klagenfurt

Mobil: 0680 3161761

thomas.gaber@loretto.at

<http://loretto.at/portfolio/kaernten/>

Kurzbeschreibung:

Die Loretto Gemeinschaft ist eine Gruppe von (jungen) Christen, mit der Vision Räume zu schaffen wo Gott erfahrbar ist. Mitglieder der Gemeinschaft organisieren Gebetskreise und Events wie das Pfingstfest in Salzburg, sie treffen sich zur persönlichen Glaubensvertiefung und zum Austausch in so genannten Hausgemeinschaften. Auch der regelmäßige Empfang der Sakramente und die eucharistische Anbetung sind ein Anliegen. Die Gemeinschaft zählt in Österreich und darüber hinaus ca. 600 Mitglieder. In Kärnten gibt es momentan eine Gruppe von 30 Leuten. Der Lorettogebetskreis Klagenfurt findet jeden Freitag um 19 Uhr im Kapuzinerkloster statt.

Nightfever

Kontakt und Anschrift:

Mathias Trinkl

Pfarrplatz 7, 9020 Klagenfurt

Mobil: 0650 722 1996

<https://nightfever.org/de/location/oesterreich/klagenfurt/>

Kurzbeschreibung:

Nightfever ist eine Initiative, die vom Weltjugendtag in Köln ausgegangen ist und sich seither über die ganze Welt verbreitet hat. Bei einem Nightfever Abend werden Leute auf der Straße eingeladen in die Kirche zu kommen, um eine Kerze anzuzünden, einen Moment zur Ruhe zu kommen, ein Gebet vor dem Allerheiligsten zu sprechen, der Musik zu lauschen, für sich beten zu lassen oder zur Beichte zu gehen. Das Team besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitern, die in ihrer Stadt solche Abende organisieren. Jedes Jahr gibt es ein internationales Vernetzungstreffen in einer anderen Stadt, bei dem die Teams geschult werden und Zeit haben sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. In Kärnten besteht Nightfever seit 2013.

Neo-Katechumenaler Weg

Kontakt und Anschrift:

Ewald Randl

Kirchengasse 29, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0676/8772-7038

ewald.randl@gmx.at

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2773>

Kurzbeschreibung:

Beim Neokatechumenalen Weg, zu dem vor allem bereits getaufte Christen eingeladen werden, steht die persönliche Glaubenserfahrung innerhalb einer kleinen Gemeinschaft im Vordergrund. Diese Gemeinschaften sollen „wie die heilige Familie von Nazaret ... in Demut, Einfachheit und Lob leben“. Ziel des Weges ist die Weitergabe dieser persönlichen Glaubenserfahrung durch Mission und die Realisierung einer evangelisierten und geistlich geprägten Welt schon im Diesseits. Begonnen wurde dieser Weg im Madrid des Jahres 1964, also noch während des Zweiten Vatikanischen Konzils, von einem Laien, dem spanischen Künstler und

Katholiken Kiko Argüello gemeinsam mit einer Frau, Carmen Hernandez, auch aus Spanien. Das Statut des Neokatechumenalen Weges wurde am 11. Mai 2008 vom Heiligen Stuhl kirchenrechtlich approbiert. In Wien gibt es dzt. rd. 30 Gemeinschaften in 6 Pfarren mit rd. 800 Gläubigen, die diesem Weg folgen. In Rom sind es rd. 500 Gemeinschaften.

Juventutem Kärnten

Kontakt und Anschrift:

Luca Fian

Lidmanskyygasse 20, 9020 Klagenfurt

Tel: 0660 41 377 81

<http://juventutem.org/about/>

Facebook: Juventutem Kärnten

Kurzbeschreibung:

Juventutem ist Teil eines internationalen Laienverbandes von vor allem Jugendlichen, die sich zur Lehre der Katholischen Kirche bekennen und die Feier der Liturgie in der außerordentlichen Form des römischen Ritus fördern wollen. Unterstützt wird unsere Vereinigung dabei von verschiedenen Kardinälen, Bischöfen und Priestern weltweit!

Das Ziel ist es aber nicht nur die über Jahrhunderte gewachsene Tradition der Kirche besonders in der Liturgie weiterzuleben und die spirituellen Schätze aus früheren Generationen und Heiligen zu bewahren, sondern sich vor allem in diesem Sinne um die Heiligung und Heilung der Jugend zu bemühen und ihnen eine Orientierung in unserer so vielschichtigen Welt zu geben und dafür zu beten. Rechtlich geschieht das auf Basis des Motu Proprio „Summorum Pontificum“ (2007) von Papst Benedikt XVI. In einem Begleitschreiben an die Bischöfe formuliert er dabei: „Was früheren Generationen heilig war, bleibt auch uns heilig und groß; Es tut uns allen gut, die Reichtümer zu wahren, die im Glauben und Beten der Kirche gewachsen sind.“

Ihr spirituelles Zentrum in Kärnten ist hierbei die Bürgerspitalskirche in der Lidmanskyygasse in Klagenfurt, in der jeden Sonntag um 16:30 Uhr die Hl. Messe in der früheren lateinischen Form des römischen Ritus gefeiert wird. Infos über Gottesdienste und Veranstaltungen finden sich ebenfalls auf unserer Facebook-Seite

Juventutem Kärnten und für die internationale Ebene auf der Homepage juventutem.org.

Alpha

Kontakt und Anschrift:

Bernhard & Elisabeth Maurer

Pestalozzistraße 302, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: +43-(0)4245-4204, Mobil: +43-(0)699-17096813

maurer@alphakurs.at

<http://alphakurs.at/>

Kurzbeschreibung:

Alpha ist eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann.

Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen, dann folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens und danach kann man sich über das Gehörte austauschen.

Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, zu Hause – überall! - veranstaltet! Alle sind willkommen!

Alpha läuft nicht immer gleich ab, aber es gibt drei wichtige Dinge, die bei jedem Alpha dazu gehören: Gutes Essen, interessante Impulse und tolle Gespräche.

Salesianische Gruppen:

Iniciativ Angola

Kontakt und Anschrift:

Johannes Rosenzopf, SDB

Pfarrplatz / Pred cerkvijo 1, 9122 St. Primus / Šentprimož

E-Mail: office@angola.at

Tel: +43 4239 / 2719, Mobil: +43 676 / 8772 3461, Mobil: +43 676 / 8772

5234

Facebook: www.facebook.com/IniciativAngola

<http://www.angola.at/de>

Kurzbeschreibung:

Damit das Leben junger Menschen gelingen kann, brauchen sie ein Zuhause, Ausbildung, Menschen, die für sie Zeit haben. Der Jugendverein möchte mit den Don Bosco Schwestern und Salesianern Don Boscos durch entwicklungspolitische Arbeit in Österreich zur Solidarität im Sinne einer christlich geprägten Verantwortung einzelner Menschen, Gruppen und ganzer Völker für einander beitragen.

Die Mitglieder und die Förderer des Vereins ermöglichen, dass zurzeit 11 Bildungs-, Gesundheits-, und Sozialprojekte in Angola unterstützt werden. Die Spenden und erzielten „Einnahmen“, kommen zu 100% diesen Projekten in Angola zugute.

Confronto Klagenfurt

Kontakt und Anschrift:

Annika Horn

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,

Telefon: 0677 61 30 777 2

<http://www.donbosco4youth.at/confronto/>

Kurzbeschreibung:

Confronto ist eine Gemeinschaft von und mit Jugendlichen, die sich regelmäßig an „Wochenenden der Begegnung“ (ital: Confronto) an verschiedenen Orten in Österreich treffen.

Was erwartet dich an einem Confronto Wochenende?

- eine Gemeinschaft von und mit Jugendlichen in der katholischen Kirche, geprägt vom Geist Don Boscos
- Freude, Reflexion über das eigene Leben und den christlichen Glauben
- andere Jugendliche ab 14 Jahren bzw. ab der Firmung
- Jugendliche, die sich engagieren und Kirche mitgestalten

Salesianische Mitarbeiter SMDB

Kontakt und Anschrift:

Diakon Dr. Ludwig Trojan

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt

Telefon: 0676 8772 5362

<https://www.donbosco.at/de/smdb/ueber-uns.html>

Kurzbeschreibung:

Von Anfang an war für Don Bosco die Zusammenarbeit mit Laien eine grundlegende Selbstverständlichkeit. Frauen, darunter auch seine Mutter Margareta, und Männer als Lehrer, Ausbilder und Erzieher einzusetzen, brachte diesen Würde und Wertschätzung für ein erfülltes Leben.

Aus dieser Tradition, der gelebten Berufung, sind sie geprägt vom Geist Don Boscos, Maria Mazzarellos und Mama Margaretas. Es gehören Freude, Familiengeist, Weltoffenheit, Hellhörigkeit für die Anliegen der Jugend, Gottverbundenheit und Zusammenarbeit mit den anderen Gruppierungen der Don Bosco Familie dazu.

Als glaubensvertiefte Christen leben sie dies in Familie und Beruf, in Kirche und Gesellschaft, und überall dort, wo Menschen sie brauchen. Vorrangig für junge Menschen: Kinder- und Jugendarbeit, im Gebet, in Förderungen von Projekten, in pädagogischen Tätigkeiten, je nach den persönlichen Begabungen und Möglichkeiten.

In der Welt lebend und arbeitend verwirklichten sie die Idee Don Boscos als „Salesianer in der Welt“ zum Wohl junger Menschen. Die SMDB wurden so zur dritten von Don Bosco gegründeten Gruppe und 1876 kirchlich anerkannt.

Mehr als 35.000 Frauen und Männer – auch Diözesanpriester – aller Altersgruppen leben dieses Charisma und tragen so weltweit dazu bei, dass das Leben junger Menschen gelingt.